Inhalt

PIA	REINACHER, Einleitung	9
ı.	ORIGINALTEXTE	13
	JOCHEN JUNG, Arnold und Stadler.	
	Kleine Skizze zu einem Porträt	15
	RAINER MORITZ, Über Leichen gehen	25
	PIA REINACHER, Verzweiflung und Glücksgier	29
	ANTON THUSWALDNER, Der Häretiker der Form	37
	BETTINA SCHULTE, Verwandlungsversuche ins Glück	53
	SIEGMUND KOPITZKI, »Ich mache es auf meine Weise,	
	Entschuldigung«	58
	ANTON PHILIPP KNITTEL, »Glaube, Hoffnung,	
	Erinnerung«	69
	AXEL KAHRS, » dieser Morgen war	
	der reinste Emil Nolde«	81
	KARL WAGNER, »Eine gewaltige Scham«	95
II.	LAUDATIONES / REDEN	105
	PETER HANDKE, Eine gewaltige Sehnsucht.	
	Rede zur Verleihung des	
	Nicolas-Born-Preises 1995	107
	MARTIN WALSER, Über das Verbergen der Verzweiflung.	
	Laudatio zur Verleihung des Marie-Luise-Kaschnitz-	
	Preises 1998	115
	ARNOLD STADLER, Im Grunde war alles nach Hause	
	geschrieben. Dankrede zur Verleihung des	
	Marie-Luise-Kaschnitz-Preises 1998	119

	PETER HAMM, Arnold Stadler oder Das übermütig	
	vertuschte Unglück, Laudatio auf Arnold Stadler	126
	zur Verleihung des Georg-Büchner-Preises 1999	126
	ARNOLD STADLER, Erbarmen mit dem Seziermesser.	
	Dankrede zur Verleihung des Georg-Büchner-Preises 1999	139
	wolfgang frühwald, »Eine Sehnsucht, die Sprache	
	wurde«. Laudatio auf Arnold Stadler bei der Verleihung	
	des Stefan-Andres-Preises 2004	150
	annette schavan, Laudatio auf Arnold Stadler bei	
	der Verleihung der Ehrendoktorwürde der	
	Freien Universität Berlin 2006	167
III.	GESPRÄCHE	175
	матніаs schreiber, »Lektion der Vergänglichkeit«	177
	AXEL HELBIG, Von der Heimatlosigkeit	1//
	des Menschen vor Ort	184
	MARTIN KRUMBHOLZ, Ein Dichter, fromm und renitent	208
		208
	NORBERT MAYER, Als wären Schreiben und Leben	
	ein Ganzes	212
	PETER HUMMEL, Heimat ist wieder ein großes Thema	215
	SÜDKURIER, Ein Schriftsteller als geistiger Sozialarbeiter	220
	KLAUS NÜCHTERN, Es gibt keine Brezeln mehr	226
	BUCHREPORT, Schriftsteller sind nur noch	
	Randphänomene unserer Gesellschaft	234
ıv.	EINSPRÜCHE	241
	WALLER OF THE STATE OF THE STAT	242
	HUBERT SPIEGEL, Titanen der Schüchternheit	243
	REINHARD BAUMGART, O Schmerz, lass nach!	247
	URSULA MÄRZ, Sexographie im Regen	253
v.	DENKBILDER	255
	ARNOLD STADLER, Die Südseite des Lebens	257
	ARNOLD STADLER, Wenn wir brennen	264
	ARNOLD STADLER, Hinter der Apsis Lavendelfelder	273
	ARNOLD STADLER, Vom Lesen und Leben	279
	The control of the second seco	_,,

v.

VI.	REZENSIONEN	283
	Kein Herz und keine Seele	
	BEATRICE EICHMANN-LEUTENEGGER, Die Krankheit	
	Einsamkeit	285
	Ich war einmal	
	HANS BENDER, Ein Autogramm vom Heidegger	287
	Feuerland	
	KARL-MARKUS GAUSS, Anden was Alpen	291
	ELSBETH PULVER, Reisebuch, Erziehungsroman,	
	Totentanz	294
	Mein Hund, meine Sau, mein Leben	
	MARTIN WALSER, Das Trotzdemschöne	297
	Ein hinreissender Schrotthändler	
	ELMAR KREKELER, Aus dem Hirn eines Heimatlosen	307
	VERENA AUFFERMANN, Kreenheinstetten und der Rest	
	der Welt	310
	MARTIN LÜDKE, Heiterkeit als Heilprogramm	314
	Sehnsucht. Versuch über das erste Mal	
	Hannes Hintermeier, Sauber versaut	319
	PIA REINACHER, Passionsprosa	323
	LOTHAR MÜLLER, Ein klarer Fall von Sausucht	326
	Eines Tages, vielleicht auch nachts	
	INA HARTWIG, Böhmen will ans Meer	331
	KLAUS SIBLEWSKI, Schweigen in Blau	334
	DANIELA STRIGL, Joint Venture aus Herz,	
	Hirn und Hose	337
	Mein Stifter	
	ANDREAS MAIER, Eine ganze Welt zwischen den Zeilen	34
	ARNOLD STADLER, Ich gebe den Schmerz nicht her	34

Komm, gehen wir	Komm,	gehen	wir
-----------------	-------	-------	-----

TILMAN KRAUSE, Ein Sommer für das ganze Leben	355
INA HARTWIG, Erst Rauschzeit – und dann?	360
сня ізторн schröder, Zirkusnummer Liebe	364
GERRIT BARTELS, Coming-out auf Capri	367
Bibliographie Arnold Stadler	369
Nachweise	377
Zu den Autoren	380